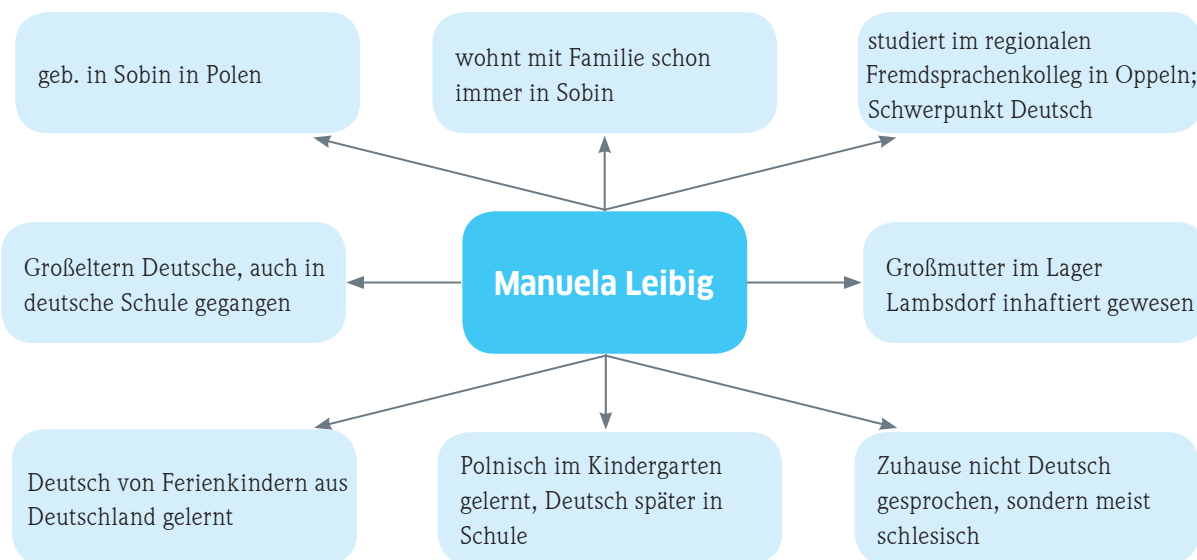




## Lösungsblatt 1.3

## Aufgabe 1

Was erfahrt ihr über Manuela Leibig (Herkunft, Sprache, Ausbildung, Geburtsort, Wohnort usw.)? Haltet die Informationen stichwortartig fest.



## Aufgabe 2

Was sagt Manuela zu ihrer Identität? Ergänzt die Sätze.

„In gewisser Weise fühle ich mich der deutschen Minderheit angehörig. Also da gibt es auch viele Leute, die ähnliche Familiengeschichten haben wie ich und da fühlt, man sich den Leuten echt verbunden. Es ist schwierig zu sagen, wer ich eigentlich bin also eine Mischung aus dem Deutschen, Polnischen und Schlesischen. Denn wenn ich hier mein ganzes Leben in Polen wohne, dann prägt mich die Kultur auch irgendwie.“

## Aufgabe 3

Was bedeutet Heimat für Manuela? Schreibt auf, was sie sagt.

Heimat ist für sie, der Ort, an dem sie geboren wurde, ihr Haus, die Umgebung ihres Hauses, die Bäume, auf die sie geklettert ist und von denen sie runtergefallen ist, die Schaukel, die Nachbarn, die eine Obhut hatten und sie vor den Gefahren, die im Dorf lauerten, retteten, die nächste Umgebung.

## Aufgabe 4

Was sagt Manuela über ihre Zukunft? Was möchte sie machen? Fasst kurz zusammen.

Sie weiß noch nicht genau, was sie machen will. Sie wird zur Deutschlehrerin ausgebildet. Ob sie als Deutschlehrerin arbeiten kann, ist nicht sicher. Schulen in Polen werden geschlossen, Lehrer werden entlassen. Es wird schwierig als Lehrer zu arbeiten. Sie will auf jeden Fall etwas mit Deutsch zu tun haben. Wo genau sie das machen möchte, kann sie noch nicht sagen.